HEXAGON23 | Filterwechsel

Externer 4-in-1-Sicherheitsvorfilter · Bebilderte Kundenanleitung



Wann wechseln?

Regulär: Den externen 4-in-1-Sicherheitsvorfilter gemeinsam mit dem TC-Filter wechseln – in der Regel einmal jährlich, spätestens nach 12 Monaten. Beide haben die gleiche vorgesehene Durchflussmenge. Leuchtet die TC-Anzeige rot, beide Filter wechseln. Der externe Vorfilter hat keine eigene elektronische Wechselanzeige.

Bei Verschmutzung: Nach Leitungsarbeiten oder Spülungen können Sedimente, Rost und abgelöste biofilmhaltige Partikel den Vorfilter vorzeitig zusetzen. Ein nachlassender Wasserdurchfluss kann darauf hinweisen, hat aber auch andere mögliche Ursachen. Vorfilter prüfen und bei Bedarf früher wechseln.

01 | Anlage vorbereiten

1 | Wasserzufuhr schließen

Die Wasserzufuhr am gold-weißen John-Guest-Eckventil mit dem weißen Hebel schließen.



2 | Druck im externen Vorfilter abbauen

Den HEXAGON23-Entnahmehahn öffnen. **WICHTIG: Anders als beim Wechsel der internen Filter (PPC, RO und TC) muss die HEXAGON23 nach dem Schließen der Wasserzufuhr noch etwa 10 Sekunden eingeschaltet bleiben und laufen. Dadurch kann der Restdruck im vorgeschalteten externen 4-in-1-Sicherheitsvorfilter abgebaut werden.** Anschließend den Entnahmehahn wieder schließen. Vor dem Lösen der Schläuche die tatsächliche Druckfreiheit sicherstellen.



02 | Ausbau und Vorbereitung

3 | Stromversorgung trennen

Den Netzstecker der HEXAGON23 aus der Steckdose ziehen.



Zwei Möglichkeiten für den Filterwechsel

Variante A – empfohlen: Nach bestätigter Druckfreiheit die beiden 3/8-Zoll-Schläuche am Eingang und Ausgang lösen. Den Vorfilter herausnehmen und bequem am Waschbecken wechseln.

Variante B: Bei fest montiertem Vorfilter und ausreichendem Platz kann der Wechsel unter der Spüle erfolgen. Die Schläuche bleiben dabei angeschlossen. Restwasser auffangen.

4 | Vorfilter für den Wechsel vorbereiten

Bei Variante A beide Steckverbindungen fachgerecht lösen, die Schläuche ohne Gewalt abziehen und den Vorfilter zum Waschbecken bringen.



5 | Schwarzen Filterkopf abnehmen

Den schwarzen Filterkopf beziehungsweise die Halterung am oberen Anschluss durch die vorgesehene Dreh- und Abziehbewegung vom weißen Filtergehäuse trennen. Dabei die Dichtungen nicht beschädigen. **Das Gehäuse wird erst im nächsten Schritt geöffnet.**



03 | Filterkartusche wechseln

6 | Filtergehäuse mit dem Filterschlüssel öffnen

Den weißen Filterschlüssel am dafür vorgesehenen Verschluss ansetzen und das Filtergehäuse vorsichtig lösen. Anschließend den Verschluss abschrauben und Restwasser über dem Waschbecken oder in einer Auffangschale auffangen.



7 | Alte Filterkartusche entnehmen

Die gebrauchte Filterkartusche vorsichtig aus dem geöffneten Filtergehäuse herausnehmen und entsprechend den örtlichen Vorgaben entsorgen.



8 | Neue Filterkartusche einsetzen

Die passende neue 4-in-1-Filterkartusche hygienisch einsetzen. Dichtflächen und Dichtungsringe auf Sauberkeit, Beschädigungen und korrekten Sitz prüfen.



8a | Filtergehäuse mit dem Filterschlüssel schließen

Nach dem Einsetzen der neuen Kartusche den Verschluss gerade ansetzen und zunächst von Hand sauber einschrauben. Anschließend das Filtergehäuse mit dem **weißen Filterschlüssel fest, aber ohne Gewalt** schließen. Das Gewinde nicht verkanten oder überdrehen.

04 | Filterkopf und Wiedereinbau

9 | Schwarzen Filterkopf aufsetzen und sicher verriegeln



Den schwarzen Filterkopf auf das weiße Filtergehäuse stecken und anschließend in die vorgesehene Verriegelungsposition drehen, bis der Click-and-Change-Verschluss sicher einrastet. **Unbedingt prüfen, dass der Filterkopf korrekt sitzt und vollständig verriegelt ist.** Nicht mit Gewalt drehen.

10 | Vorfilter montieren und Schläuche verbinden

Bei Variante A den Vorfilter wieder montieren. Die beiden 3/8-Zoll-Schläuche am richtigen Eingang und Ausgang **vollständig bis zum Anschlag** einstecken. Das Einrasten kann in zwei Stufen spürbar sein; ein erstes Klicken allein bestätigt den sicheren Sitz nicht. Schläuche vorsichtig auf festen Halt prüfen und vorhandene Sicherungsclips einsetzen.

11 | Wasserzufuhr öffnen und Dichtheit prüfen

Die Wasserzufuhr am Eckventil langsam öffnen. Filtergehäuse, Filterkopf und beide Schlauchverbindungen sorgfältig auf Dichtheit prüfen. Bei Undichtigkeiten sofort die Wasserzufuhr schließen und die Verbindungen korrigieren.

12 | Stromversorgung wiederherstellen

Die HEXAGON23 wieder an die Stromversorgung anschließen. Die HEXAGON23 spült sich dann für ca. 30 Sekunden. Danach alle Verbindungen erneut auf Dichtheit kontrollieren.

Sicherheitshinweis

Filtergehäuse und Steckverbindungen niemals unter Druck oder mit Gewalt öffnen. Die etwa 10 Sekunden in Schritt 2 garantieren keine vollständige Druckentlastung. Bei Unsicherheit eine Fachkraft hinzuziehen.